Düsseldorf

Superschnell laden

[18.10.2024] Im Rahmen des Projekts Multi-Mo-DUS sollen in Düsseldorf bis 2026 insgesamt 18 Mobilitätsstationen mit superschnellen Ladesäulen erreichtet werden. Die erste wurde jetzt in Betrieb genommen.

In der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf wurde jetzt die erste Mobilitätsstation mit Hypercharger offiziell in Betrieb genommen. Die Schnellladesäule erlaubt Ladegeschwindigkeiten von bis zu 400 Kilowatt.

Wie die Stadt Düsseldorf meldet, sollen im Rahmen des Förderprojekts „Multimodalität für lebenswerte Quartiere“ (Multi-Mo-DUS) bis zum Jahr 2026 insgesamt 18 Mobilitätsstationen entstehen, bis 2035 soll dann ein engmaschiges Netzwerk von 100 Stationen realisiert sein.

Die zusätzlichen Säulen tragen auch zur Erweiterung der Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge in der Landeshauptstadt bei. „Mit über 1.100 öffentlich zugänglichen Ladepunkten verfügt Düsseldorf über das größte E-Ladenetz in NRW. Damit sind wir bereits Ladehauptstadt“, betonte die Vorständin der Stadtwerke Düsseldorf, Charlotte Beissel.

Das Angebot der neuen Mobilitätsstation an der Schloßstraße umfasst neben der Schnellladesäule der Stadtwerke für zwei Fahrzeuge eine niedrige Fahrradstation mit acht Stellplätzen, drei Carsharing-Stellplätze, davon zwei elektrifiziert, zwei Kurzzeitstellplätze für Arztbesucher, eine Sharingstation für das sichere und ordentliche Abstellen von Leih-Fahrrädern und E-Scootern und verschiedene Sitzgelegenheiten. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 500.000 Euro.

(bw)

Video zum Projekt

Stichwörter: Elektromobilität, Düsseldorf, Hypercharger, Multi-Mo-DUS, Stadtwerke Düsseldorf